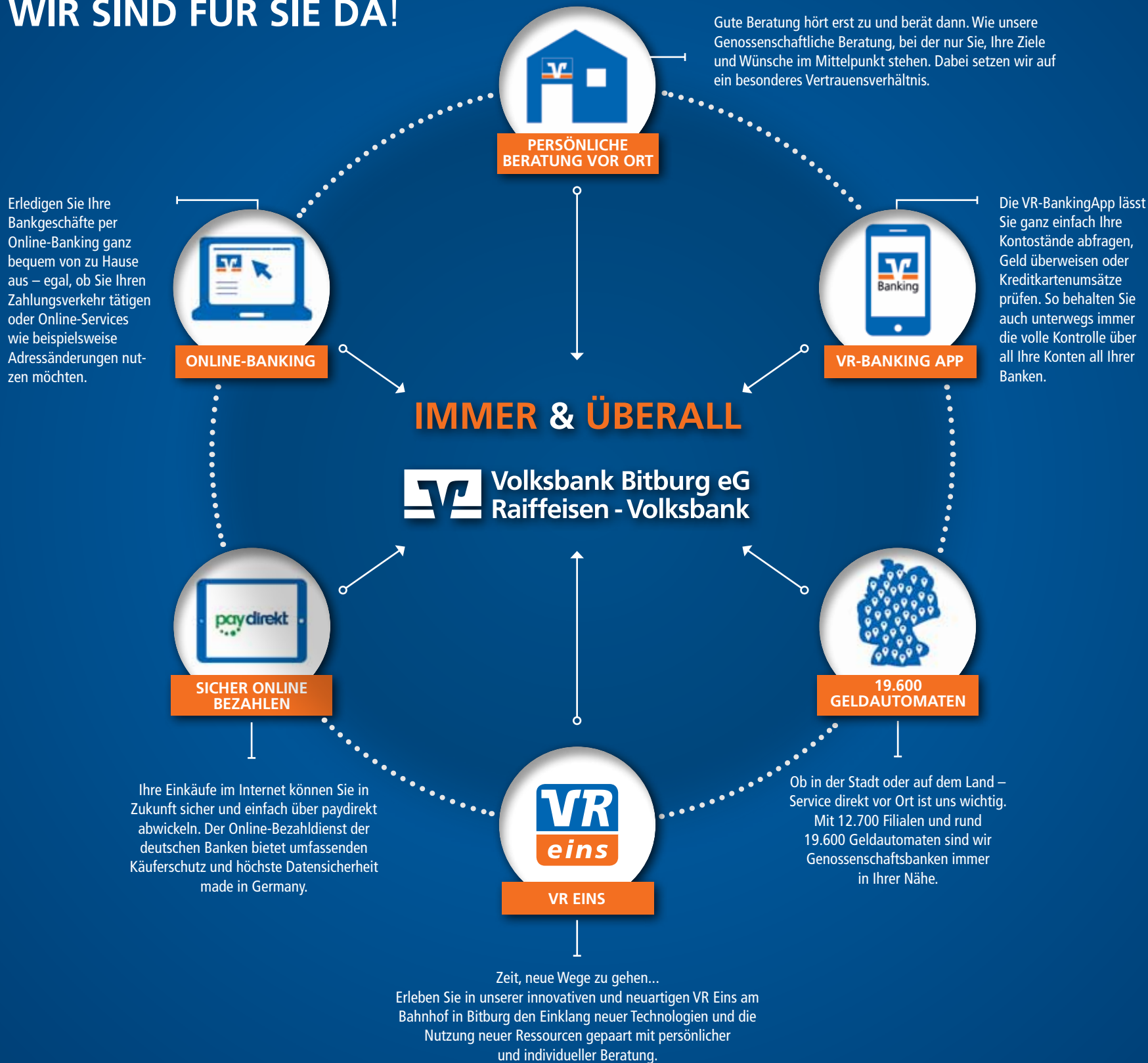


Rückblick 2015

Bitburger Bankbote – Informationen & Wissenswertes aus dem Geschäftsjahr 2015

Erhältlich in unseren Geschäftsstellen: Bitburg · Badem · Biersdorf · Bollendorf · Dudeldorf · FreeWay · Herforst · Körperich · Kyllburg · Mettendorf · Neuerburg · Oberweis · Orenhofen · Preist · Rittersdorf · Spangdahlem · VR Eins · Welschbillig · Ziemer

WANN, WO, WIE SIE WOLLEN: WIR SIND FÜR SIE DA!



Programm:

Tagesordnung der ordentlichen Vertreterversammlung der Volksbank Bitburg eG am Dienstag, 26. April 2016 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Bitburg.

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015 sowie Vorlage des Jahresabschlusses 2015 3. Bericht des Aufsichtsrates 4. Bericht über das Ergebnis der vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e.V. durchgeführten gesetzlichen Prüfung gemäß § 53 GenG und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe 5. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses | <ol style="list-style-type: none"> 6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates 7. Aussprache und Beschlussfassung über die beabsichtigte Verschmelzung mit der Volksbank Eifel Mitte eG <ol style="list-style-type: none"> a) Bericht über die beabsichtigte Verschmelzung mit der Volksbank Eifel Mitte eG und Bekanntgabe des Entwurfs des Verschmelzungsvertrages vom 16.03.2016 b) Stellungnahme der Prüfungsverbände und Verlesung des Verschmelzungsgutachtens gemäß § 81 Umwandlungsgesetz des Rheinisch-Westfälischen | <ol style="list-style-type: none"> Genossenschaftsverbandes e.V. und des Genossenschaftsverbandes e.V. c) Aussprache über die Verschmelzung d) Beschlussfassung über die Verschmelzung mit der Volksbank Eifel Mitte eG und Genehmigung des Entwurfs des Verschmelzungsvertrages vom 16.03.2016 8. Satzungsänderung 9. Wahlen zum Aufsichtsrat 10. Wahlen zum Wahlausschuss 11. Ehrungen 12. Schlusswort |
|---|--|--|

Gemäß § 46 Abs. 1 GenG wurde die Einladung mit Tagesordnung ab dem 04.04.2016 im Internet unter www.volksbank-bitburg.de veröffentlicht.

2015 – nichts ist beständiger als der Wandel...



Auch unter dem Eindruck der Wachstumschwäche in den Schwellenländern und der erneuten Zuspitzung der griechischen Schuldenkrise setzte sich im Jahr 2015 in Deutschland der konjunkturelle Aufschwung fort. Mit einer preisbereinigten Steigerung des Bruttoinlandsprodukts um 1,7 % über Vorjahresniveau fiel der Zuwachs gegenüber 2014 (+ 1,6 %) zwar nur geringfügig stärker aus, die Wachstumswerte aus den Jahren 2012 und 2013 (+ 0,4 % bzw. + 0,3 %) konnten jedoch deutlich übertroffen werden. Als wichtigster Treiber des gesamtwirtschaftlichen Wachstums erwiesen sich erneut die Konsumausgaben, während der Beitrag der Anlageinvestitionen und des Außenhandels am Anstieg des Bruttoinlandsprodukts weniger stark ausfiel.

Die privaten Konsumausgaben expandierten in 2015 um 1,9 % und damit so robust wie seit dem Jahr 2000 nicht mehr. Getragen wurde die zunehmende Konsumbereitschaft der privaten Verbraucher von den nach wie vor günstigen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und den Kaufkraftzugewinnen durch steigende Tariflohnabschlüsse. Daneben spielten Sonderfaktoren, wie die Einführung des allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns von 8,50 Euro je Arbeitsstunde und der niedrige Ölpreis, eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Auch die starke Zuwanderung von Flüchtlingen nach Deutschland sorgte für Nachfrageimpulse. Die Konsumausgaben des Staates (+ 2,8 %) legten noch stärker zu als der Privatkonsum. Verantwortlich hierfür waren unter anderem die Mehrausgaben des Staates im Zusammenhang mit den Personal- und Sachkosten zur Betreuung, Unterbringung und Integration der Flüchtlinge.

Der deutsche Arbeitsmarkt hat sich auch in 2015 weiter stabilisiert. So gelang im Jahresdurchschnitt ein Beschäftigungsaufbau um 329.000 auf 43,0 Mio. Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland. Der konjunkturelle Aufschwung spiegelt sich auch in der Entwicklung der Arbeitslosenquote wider. So sank die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um 104.000 auf knapp 2,8 Mio. Menschen und damit die Arbeitslosenquote von 6,7 % auf 6,4 %.

Im Kontext dieser bankpolitischen Herausforderungen hat Ihre Volksbank Bitburg eG auch in 2015 bewiesen, ein bedeutender Faktor der regionalen Wirtschaft zu sein. Wichtige Kennzahlen unseres Unternehmens konnten im vergangenen Jahr weiter positiv gestaltet werden.

Mit einem Zuwachs von rd. 3,1 Millionen EUR wuchs die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag auf 674,6 Millionen EUR. Getragen wurde das Wachstum durch Zuwächse in den Bankguthaben und den Kundenforderungen.

Die Kundenforderungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 7,9 Millionen EUR auf 471,9 Millionen EUR gestiegen. Der Anstieg spiegelt nach wie vor die Nachfrage nach zinsgünstigen Darlehen wider und korrespondiert mit der Abnahme der Wertpapieranlagen. Mit einem Wachstum von 1,7% wurde unsere Vorjahresprognose von 2 % nicht ganz erreicht. Die Zunahme der Forderungen an Kreditinstitute (Bankguthaben) ist Resultat der Anlagefreier Liquidität aus fälligen Wertpapieranlagen, die bis zur Umsetzung attraktiverer Anlageentscheidungen auf unserem Konto in laufender Rechnung bei der Zentralbank geparkt wurden.

Die Kundengelder sind in 2015 gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Millionen bzw. -0,6 % gefallen. Der Rückgang bei den Spareinlagen und den Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist geht mit der Zunahme im Bereich der täglich fälligen Einlagen einher. Sie ist insgesamt Ausdruck der anhaltenden Verunsicherung hinsichtlich der weiteren Zinsentwicklung im Geld- und Kapitalmarktbereich. Die Bankrefinanzierungen haben sich im Berichtszeitraum um 2,2 Millionen EUR bzw. 2,2 % reduziert. Der Rückgang ist auf Fälligkeiten und das Ausnutzen von Sondertilgungsmöglichkeiten zurückzuführen.

Das Dienstleistungsgeschäft hat sich zufriedenstellend entwickelt; der Planwert von 2 % wurde überschritten. Das bilanzunwirksame Kundengeschäft verzeichnet mit einem Zuwachs von 5,9 % bzw. 24,9 Millionen EUR auf 443,4 Millionen EUR einen starken Zuwachs. Schwerpunkt war hier der Bereich der Kurswerte Wertpapiere/Fonds, der Bausparguthaben und der Rückkaufswerte von Lebensversicherungen mit fast 17,8 Millionen EUR. Aber auch bei der Vermittlung von Hypothekendarlehen, Versicherungsdarlehen und vermittelte Konsumkredite konnte ein Zuwachs von über 7 Millionen EUR erreicht werden.

Zur geschäftspolitischen Philosophie unserer Bank gehört schon seit langem der ganzheitliche und bedarfsgerechte Ansatz in der Kundenbetreuung. Praktiziert wird dieser Ansatz in der Anlage- und Vermögensberatung wie auch im Finanzierungsgeschäft. Neben den bilanzwirksamen Einlage- und Kreditformen umfasst das Betätigungsfeld unserer Bank daher auch die Vermittlung sämtlicher Angebote der

Genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie das Wertpapierdienstleistungsgeschäft. Schwerpunkte des Dienstleistungsgeschäftes sind das Vermittlungsgeschäft für Verbundpartner, das Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs für unsere Kunden. Die Steigerung der bilanzunwirksamen Kundengelder ist insbesondere auf die Stabilisierung des Börsenumfeldes, steigende Kurse und die alternative Anlage in attraktivere Verbundprodukte zurückzuführen.

Als bedeutender Arbeitgeber in der Region wurden im Jahresdurchschnitt 213 Mitarbeiter beschäftigt - davon 13 Auszubildende und 62 Teilzeitbeschäftigte. Unsere umfangreichen Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung haben wir 2015 bedarfsorientiert fortgesetzt. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchten an 663 Tagen Seminare und Workshops, um das vorhandene Wissen zu erweitern und sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen.

Gegenstand der von der Volksbank Bitburg eG im Jahr 1999 gegründeten Tochtergesellschaft VB Immobilien GmbH ist insbesondere der Ankauf und Verkauf von Grundstücken sowie die Baulanderschließung. Die seit ihrer Gründung betreuten 12 Projekte umfassen insgesamt 371 Grundstücke, davon wurden bis zum Bilanzstichtag 307 verkauft. Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungs- bzw. Verlustübernahmevertrages mit der VB Immobilien GmbH wurde der in 2015 erzielte Gewinn in Höhe von rund 484.000,00 EUR an die Volksbank Bitburg eG abgeführt.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden rund 1,2 Millionen EUR zur Optimierung technischer Anlagen und in den Ausbau im Hauptgebäude, in die Modernisierung ausgewählter Geschäftsstellen und in bebaute Grundstücke zur Standortversicherung investiert. Für den Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden weitere 0,4 Millionen EUR investiert.

Ihr Vorstand schlägt Ihnen für das Geschäftsjahr 2015 auch vor dem Hintergrund der weiteren großen Herausforderungen für eine zukunftsorientierte Ausrichtung und Wettbewerbssituation eine Ausschüttung einer Brutto-Dividende von 3 % vor.

Dies sehen wir auch als Zeichen für Kontinuität und Verlässlichkeit unserer Geschäftspolitik.

Liebe Mitglieder, verehrte Kunden und Geschäftsfreunde, herzlichen Dank für das erwiesene Vertrauen und die harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2015. ■

Bitburg, im März 2016

Peter Bersch *Andreas Theis*
Peter Bersch Andreas Theis

Bericht Ihres Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit

dem Vorstand. Der vorliegende Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht wurde vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den

vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2015 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit im Jahre 2015 aus. ■

Bitburg, im März 2016

P. Barz
Peter Barz, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss

Zum vollständigen Jahresabschluss hat der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsverband e.V. Münster den uneingeschränkten gesetzlichen Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss mit dem Bestätigungsvermerk, der Lagebericht, der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Vorschlag für und der Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. ■

RWGV Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V.

Kurzfassung Jahresabschluss 2015

Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2015

| | EUR | EUR | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|--|----------------|---------------|---------------|-----------------------|----------------|
| | | | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Barreserve | | | | | |
| a) Kassenbestand | | | 6.928.633,18 | | 7.926 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | | | 100.000,00 | | 0 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank | 100.000,00 | | | | (0) |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | | 0,00 | 7.028.633,18 | 0 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind | | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen | | | 0,00 | | 0 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar | 0,00 | | | | (0) |
| b) Wechsel | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 37.421.947,34 | | 23.417 |
| b) andere Forderungen | | | 22.143.737,20 | 59.565.684,54 | 22.251 |
| 4. Forderungen an Kunden | | | | 471.846.998,49 | 463.957 |
| darunter: durch Grundpfandrechte gesichert | 187.709.796,16 | | | | (190.155) |
| Kommunalkredite | 10.391.675,19 | | | | (9.672) |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten | | 0,00 | | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| ab) von anderen Emittenten | | 0,00 | 0,00 | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten | | 10.714.432,80 | | | 12.784 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 10.714.432,80 | | | | (12.784) |
| bb) von anderen Emittenten | | 53.232.725,92 | 63.947.158,72 | | 68.366 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 47.409.612,33 | | | | (64.168) |
| c) eigene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | 63.947.158,72 | 0 |
| Nennbetrag | 0,00 | | | | (0) |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | | 26.189.624,90 | 26.997 |
| 6a. Handelsbestand | | | | 0,00 | 0 |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | | | |
| a) Beteiligungen | | | 28.587.715,96 | | 28.423 |
| darunter: an Kreditinstituten | 7.118.673,92 | | | | (7.776) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 428.772,00 | 29.016.487,96 | 843 |
| darunter: bei Kreditgenossenschaften | 280.000,00 | | | | (280) |
| bei Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | 75.564,59 | 76 |
| darunter: an Kreditinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 9. Treuhandvermögen | | | | 694.231,70 | 749 |
| darunter: Treuhandkredite | 694.231,70 | | | | (749) |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | | 0,00 | 0 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte: | | | | | |
| a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | 0,00 | | 0 |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | 17.600,00 | | 32 |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | | 0,00 | | 0 |
| d) geleistete Anzahlungen | | | 0,00 | 17.600,00 | 0 |
| 12. Sachanlagen | | | | 12.200.015,14 | 11.764 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | 3.151.797,26 | 2.806 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 906.617,55 | 1.134 |
| 15. Aktive latente Steuern | | | | 0,00 | 0 |
| 16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | | 0,00 | 0,00 |
| Summe der Aktiva | | | | 674.640.414,03 | 671.526 |

Passivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2015

| | EUR | EUR | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|--|----------------|----------------|----------------|-----------------------|----------------|
| | | | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 5.954,62 | | 6 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | 97.719.979,65 | 97.725.934,27 | 99.930 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | 125.409.029,56 | | | | 143.915 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | 7.920.593,13 | 133.329.622,69 | | | 5.378 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | | |
| ba) täglich fällig | 347.628.265,10 | | | | 333.114 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | 19.164.031,52 | 366.792.296,62 | 500.121.919,31 | | 20.649 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | | 0 |
| b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| darunter: Geldmarktpapiere | 0,00 | | | | (0) |
| eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf | 0,00 | | | | (0) |
| 3a. Handelsbestand | | | | 0,00 | 0 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | | 694.231,70 | 749 |
| darunter: Treuhandkredite | 694.231,70 | | | | (749) |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | | 2.920.019,14 | 2.008 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 476.017,13 | 639 |
| 6a. Passive latente Steuern | | | | 0,00 | 0 |
| 7. Rückstellungen | | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | 12.455.215,00 | | 10.461 |
| b) Steuerrückstellungen | | | 1.036.649,25 | | 0 |
| c) andere Rückstellungen | | | 3.164.334,87 | 16.656.199,12 | 2.983 |
| 8. --- | | | | 0,00 | 0 |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | 0,00 | 0 |
| 10. Genussschaftskapital | | | | 0,00 | 0 |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig | 0,00 | | | | (0) |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 10.500.000,00 | 7.500 |
| darunter Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB | 0,00 | | | | (0) |
| 12. Eigenkapital | | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | | | 9.247.535,99 | | 9.450 |
| b) Kapitalrücklage | | | 0,00 | | 0 |
| c) Ergebnissrücklagen | | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | | 10.728.000,00 | | | 10.543 |
| cb) andere Ergebnissrücklagen | | 24.418.000,00 | 35.146.000,00 | | 23.050 |
| d) Bilanzgewinn | | | 1.152.557,37 | 45.546.093,36 | 1.151 |
| Summe der Passiva | | | | 674.640.414,03 | 671.526 |

Fortsetzung Passivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2015

| | EUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|---|------|---------------|---------------|----------------------|-----------------|
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln | | 0,00 | | | 0 |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 24.220.656,54 | | | 15.988 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | 0,00 | 24.220.656,54 | | 0 |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | 0,00 | | | 0 |
| b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen | | 0,00 | | | 0 |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen | | 32.052.212,00 | 32.052.212,00 | | 28.601 |
| darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften | 0,00 | | | | (0) |

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

| | EUR | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr TEUR |
|--|------------|---------------|---------------|----------------------|-----------------|
| 1. Zinserträge aus | | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 19.162.336,20 | | | 20.942 |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | | 1.550.140,42 | 20.712.476,62 | | 2.081 |
| 2. Zinsaufwendungen | | | 4.334.134,71 | 16.378.341,91 | 6.332 |
| 3. Laufende Erträge aus | | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | 771.234,46 | | 922 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 509.201,28 | | 386 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | 0,00 | 1.280.435,74 | 0 |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | | 483.732,86 | 16 |
| 5. Provisionserträge | | | 7.436.255,58 | | 6.385 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | | 473.706,88 | 6.962.548,70 | 447 |
| 7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands | | | | 0,00 | 0 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | | 747.282,04 | 484 |
| 9. --- | | | | 0,00 | 0 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | | 9.062.278,44 | | | 8.856 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | 2.227.360,54 | 11.289.638,98 | | 2.162 |
| darunter: für Altersversorgung | 657.289,81 | | | | (612) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | | 5.331.776,13 | 16.621.415,11 | 5.082 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | | 896.033,70 | 927 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | 2.111.648,52 | 1.309 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 0,00 | | 0 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 924.070,10 | 924.070,10 | 220 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | | 656.693,16 | | 0 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | | 0,00 | 656.693,16 | 0 |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | 0,00 | 0 |
| 18. --- | | | | 0,00 | 0 |
| 19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit | | | | 6.490.620,86 | 6.320 |
| 20. Außerordentliche Erträge | | | 406.675,20 | | 0 |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | | | 0,00 | | 0 |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | | | 406.675,20 | (0) |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 2.103.461,21 | | 1.156 |
| darunter: latente Steuern | 0,00 | | | | (0) |
| 24. Sonstige Steuern soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | | 41.864,75 | 2.061.596,46 | 28 |
| 24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 3.000.000,00 | 3.000 |
| 25. Jahresüberschuss | | | | 1.835.699,60 | 2.136 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | | | 857,77 | 1 |
| | | | | 1.836.557,37 | 2.137 |
| 27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen | | | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | 0,00 | | 0 |
| b) aus anderen Ergebnisrücklagen | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| | | | | 1.836.557,37 | 2.137 |
| 28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen | | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | | 185.000,00 | | 215 |
| b) in andere Ergebnisrücklagen | | | 499.000,00 | 684.000,00 | 771 |
| 29. Bilanzgewinn | | | | 1.152.557,37 | 1.151 |

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.835.699,60 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 857,77 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 684.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen - (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

| | |
|---|--------------------------|
| 3,00 % Dividende | 275.518,45 Euro |
| Einstellung in andere Ergebnisrücklagen | 877.000,00 Euro |
| Vortrag auf neue Rechnung | 38,92 Euro |
| Insgesamt | 1.152.557,37 Euro |

Die Vertreterversammlung beschließt...



Impressum

Geschäftsbericht 2015
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Volksbank Bitburg eG – Bedastraße 11 – 54634 Bitburg
Tel. 06561/63-0 – Fax 06561/63-444
info@volksbank-bitburg.de – www.volksbank-bitburg.de

Redaktion: Rudolf Rinnen
Fotos: Archiv der Volksbank Bitburg eG, Karl Höffler,
Michael Barg Fotografie
Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Gestaltung/Satz:
Bohl Design & Kommunikation
Römermauer 8 – 54634 Bitburg – Tel. 06561/694694
info@bohl.de – www.bohl.de

Druck: zeydruck.de, Lilienthalstraße 8, 54634 Bitburg